

**Zweite Gemeinsame Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung  
und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
zur Übertragung der Zuständigkeiten zur Durchführung von  
Förderprogrammen und Fördermaßnahmen**

**Vom 23. Juli 2024**

Es verordnen auf Grund

- des § 2 Absatz 4 des [Gesetzes zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank](#) – vom 19. Juni 2003 (SächsGVBl. S. 161), des § 8 Absatz 2 Satz 5 des [Sächsischen Denkmalschutzgesetzes](#) vom 3. März 1993 (SächsGVBl. S. 229), der zuletzt durch Artikel 23 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, sowie des § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 2 des [Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes](#) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899) mit Zustimmung der Staatsregierung das Staatsministerium für Regionalentwicklung sowie
- des § 2 Absatz 4 des [Gesetzes zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank](#) – vom 19. Juni 2003 (SächsGVBl. S. 161) das Staatsministerium des Innern:

**Artikel 1  
Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung  
zur Übertragung der Zuständigkeit zur Durchführung von Förderprogrammen und  
Fördermaßnahmen  
(SMR-Förderzuständigkeitsverordnung – SMRFördZuVO)**

**Artikel 2  
Änderung der Förderzuständigkeitsverordnung SMI**

Die [Förderzuständigkeitsverordnung SMI](#) vom 8. Februar 2012 (SächsGVBl. S. 150), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. Oktober 2022 (SächsGVBl. S. 571) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird aufgehoben.
2. In § 4 werden nach den Wörtern „des öffentlichen Rechts“ ein Komma und die Wörter „in Archiven von Kirchen und Religionsgemeinschaften mit dem Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts“ eingefügt.

**Artikel 3  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die [Förderzuständigkeitsverordnung SMR](#) vom 18. Oktober 2022 (SächsGVBl. S. 571) außer Kraft.

Dresden, den 23. Juli 2024

Der Staatsminister für Regionalentwicklung  
Thomas Schmidt

Der Staatsminister des Innern  
Armin Schuster